



C. BECHSTEIN

Der Sphinx Flügel – ein Meisterwerk

Seine überwältigende Klanglichkeit verbindet moderne Konzertkultur mit einem königlichen Auftritt. C. Bechstein ist es gelungen, diesen historischen Schatz wieder erstehen zu lassen. Dieses Juwel entstand während einer Gesamtfertigungszeit von 32 Monaten in 1800 Arbeitsstunden.



A close-up photograph of a piece of ornate gold jewelry, likely a bracelet or necklace. The piece features intricate scrollwork, floral motifs, and a large circular medallion with a detailed floral design. The gold is highly polished and reflects light, highlighting the fine details of the craftsmanship. The background is dark, making the gold stand out.

*Schönheit bis
ins kleinste Detail*

Majestätisch, prunkvoll

Ein königlicher Flügel! Die Formensprache, die Gehäuseverzierungen sind eine Hommage an die große Epoche des Empire-Stils zu Zeiten Napoléon Bonapartes. Die Erstanfertigung wurde 1886 als Sonderausstellungsstück für C. Bechstein, London, gebaut.



Feierlich, großartig, würdevoll

Anleihen an die Antike sind unverkennbar. Edle Hölzer, wertvollste Materialien und Gold sind in allen Details dieses Prunkflügels verbaut. Ein Solitär mit überzeugenden Proportionen! Die Begegnung mit diesem Instrument ist unvergesslich. Wir werden in eine andere Zeit entführt. Vor unserem geistigen Auge erscheinen Menschen in prachtvollen Gewändern, die sich angeregt und gepflegt unterhalten.





Mythische Sphinxen bewachen diesen kostbaren Schatz, der seine Umgebung zu einem herrschaftlichen Salon krönt. Die Sphinx, eine Figur aus der griechischen Mythologie, ist ein Fabelwesen mit der bezaubernden Anmut eines weiblichen Körpers gepaart mit der Kraft eines Löwen. Halb Mensch, halb Tier. Zum Sprung bereit, souverän. Flügel verleihen diesem Doppelwesen Schwerelosigkeit.





*Prächtige Details
verführen das Auge*

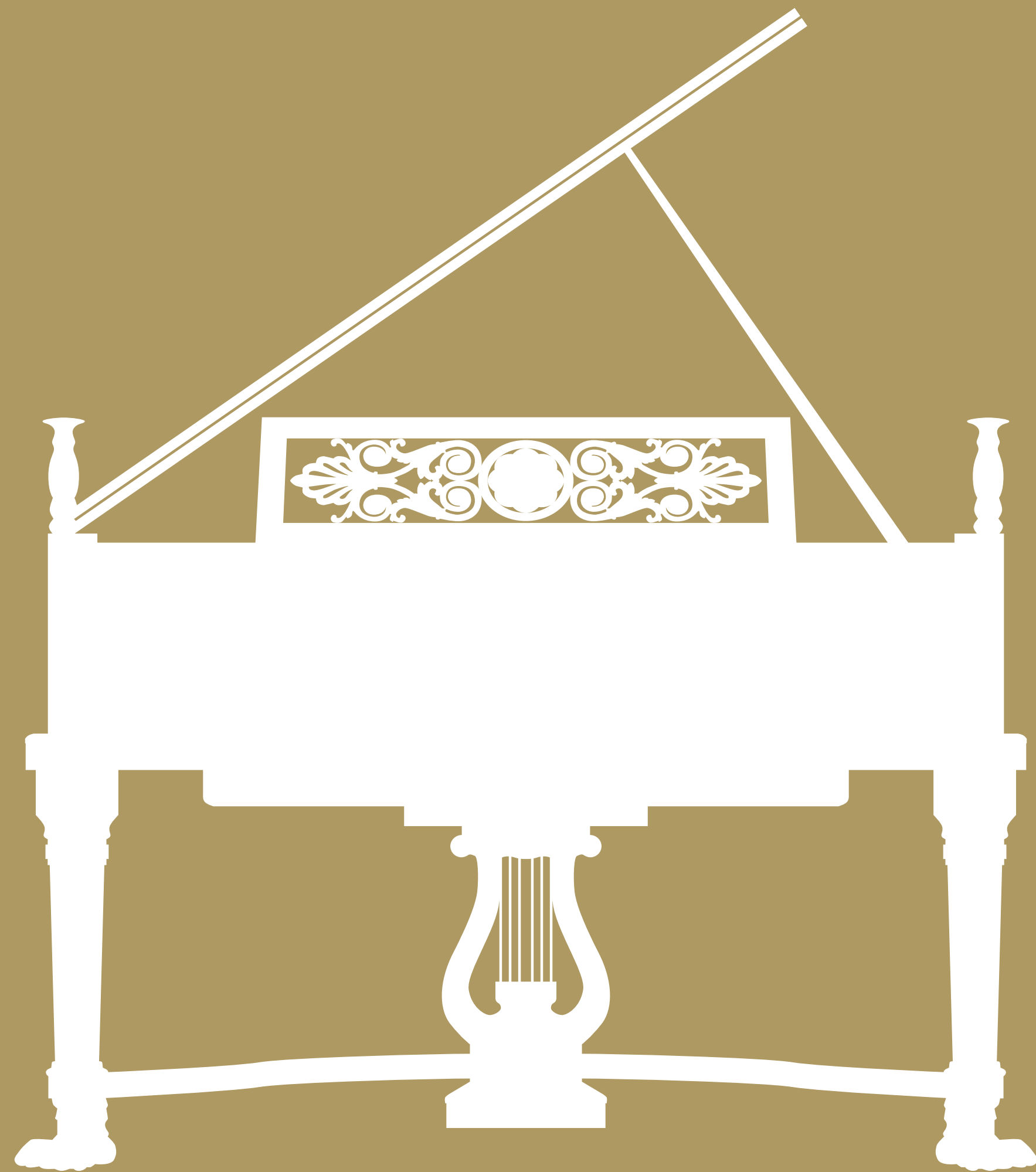








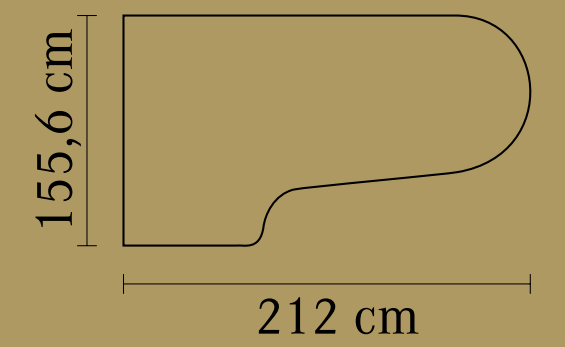
Griechische, ägyptische und römische Motive des Empire-Stils wie Löwenfüße, Lorbeer- oder Eichenblätter finden sich hier in vollendeter Ausprägung. Die Verzierungen sind als Applikationen maßstabsgerecht als Grundform in Holz geschnitzt, anschließend im Wachsschmelzverfahren als Gießform für die Bronzeausführungen genutzt. Danach werden die Bronze-gussstücke gereinigt und nachgearbeitet, final erfolgt die Feuervergoldung. Den fantastischen edlen Glanz bekommen die feuervergoldete Figurinen durch die aufwändige Handpolitur mit Poliersteinen.



Ausführung Das Gehäusefurnier ist aus Pyramidenmahagoni

Maße L 212 cm × B 155,6 cm

Gewicht 546 kg



Hinter den Kulissen



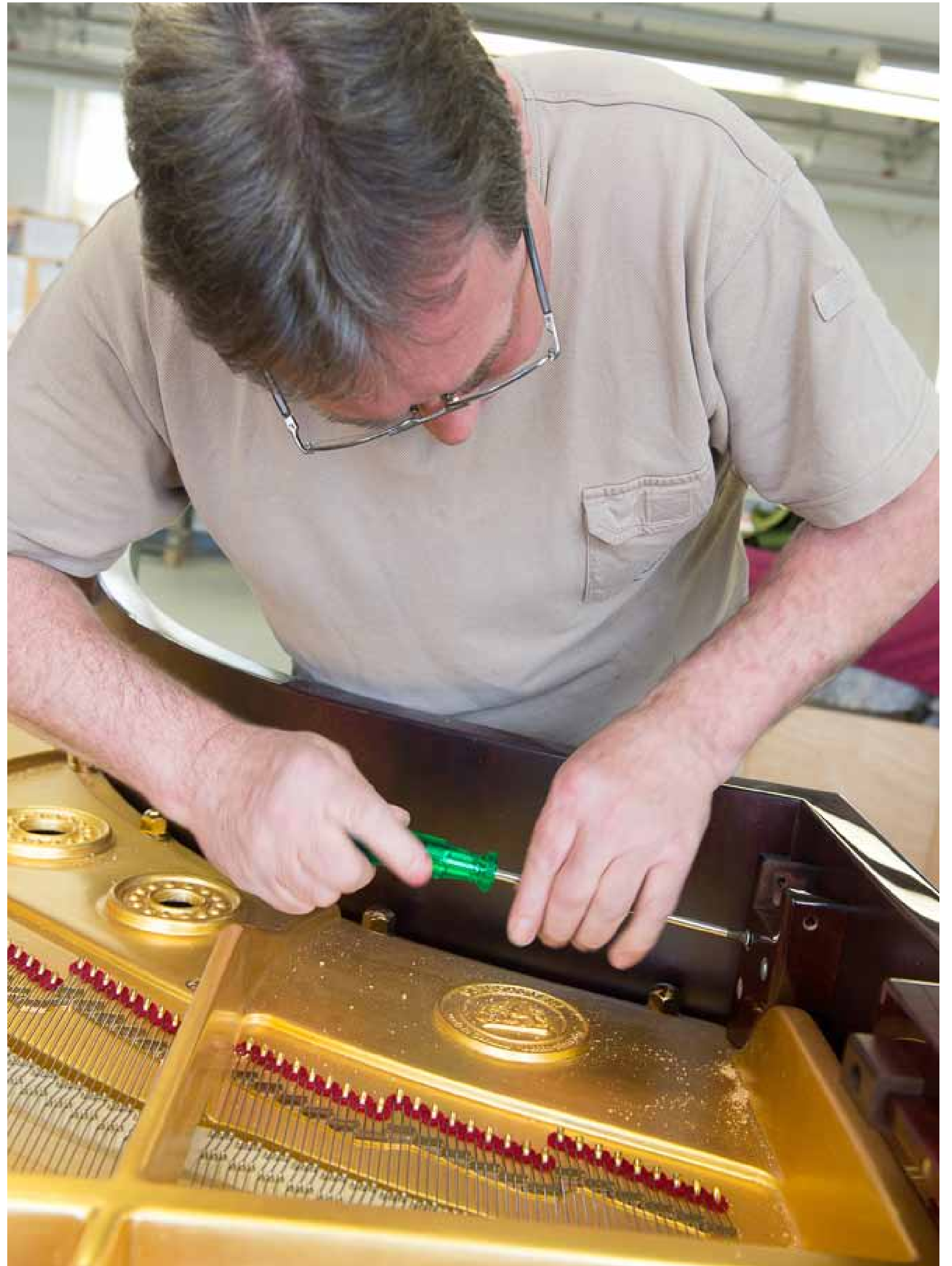


















FABRIK-MARKE

C. BECHSTEIN
Kügel- und Pianofortefabrik
HOF LIEFDELN
für Herren
BERLIN

© 2015 C. Bechstein Pianofortefabrik AG
Kantstraße 17 · D-10623 Berlin · www.bechstein.com

Weitere Informationen: Ralf Dewor, Head of Sales:
dewor@bechstein.de · +49 (0)30 22 60 559 56

Gesamtverantwortung: Bérénice Küpper
Bilder: Deniz Saylan
Gestaltung: Christiane Prechtel, London